

(12<sup>m</sup>5) [Harv. Ann. 63, 61. — Siehe auch Harv. Ann. 55, 171]. — Jost, Eine vereinzelte photometrische Messung 03 Febr. 16 [A.N. 3909 und Heidl. Mitt. 17, 30 u. 61]; photometrische Messung 10 Mai 25 [A.N. 4643]. — Moschick, 7 photometrische Messungen 04 April 20 bis Juni 4 [A.N. 4052. — Siehe auch die Bearbeitung von Jost in Heidl. Mitt. 17, 30 u. 61]. — Van Biesbroeck, 5 photometrische Messungen 05 Mai 23—Juli 7 [A.N. 4092. — Siehe die Bearbeitung von Jost in Heidl. Mitt. 17, 30 u. 61]. — Pračka, Beobachtungen an 4 Tagen 08 März 21—Juni 25 [Pračka I, Heft 3, 9]. — Bemporad, Beobachtungen 1909—1911. Lichtkurve [Bemp. Risult. 1910]; Größenbestimmungen an 21 Tagen 11 Nov. 4—12 Juli 10. Max. 12 April 27 (8<sup>m</sup>6). Lichtkurve [Mem. Spetr. It. (2) 3, 174]. — Olcott, Größenangaben verschiedener Mitglieder der Am. Ass. Var. 1912—1915 [Pop. Astr., Bd. 20—23]. R. u. M. u. H.

722. **RY Crucis** (12<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 22<sup>s</sup> — 63° 23' 4"). Nicht in der CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Platten bestimmt.

Entdeckt 1906 von Leavitt auf Harvard-Aufnahmen. 13 Platten zeigten Helligkeiten zwischen 12<sup>m</sup>7 und 13<sup>m</sup>8. Der Lichtwechsel scheint kurzperiodisch zu sein.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 120 und A.N. 4145]. M.

723. **S Crucis** (12<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 27<sup>s</sup> — 57° 53' 3") = CPD — 57° 57' 76 (7<sup>m</sup>9) = Lac 5314 (7<sup>m</sup>) = Brb 4234 (7<sup>m</sup>) = TayD 5909 (7<sup>m</sup>) = Gou 17531 (7<sup>1/2</sup><sup>m</sup>) = GZ 12<sup>h</sup> 2798 (7<sup>m</sup>) = Cp 80 7109 (7<sup>m</sup>).

[\* 10<sup>m</sup> voran 39<sup>s</sup>, 2'0 nördl. — \* 9<sup>m</sup>4 voran 6<sup>s</sup>5, 0'5 südl. — \* 10<sup>m</sup> folg. 5<sup>s</sup>5, 3'0 nördl. — \* 9<sup>m</sup> folg. 24<sup>s</sup>, 1'4 nördl.]

Die Veränderlichkeit wurde im August 1891 von Roberts entdeckt. Der Entdecker gab zunächst die Elemente an: Max. = 92 Jan. 24 + 4<sup>d</sup>84 E, später: Max. = 93 Jan. 15.80 + 4<sup>d</sup>890 E, sodann auf Grund von 696 Beobachtungen 1891—1899 die endgültige Formel: Max. = 1900 Jan. 6 22<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> + 4<sup>d</sup>16<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 26<sup>s</sup> 496 E = 2415026.92 + 4<sup>d</sup>68989 E; M—m = 1<sup>d</sup>49. Über die Lichtänderung bemerkt Roberts, daß sie sehr regelmäßig sei, und daß die Abnahme etwas mehr als doppelt so lange als die Zunahme dauere. In A.J. 491 erklärt er dagegen die Änderung für sehr unregelmäßig; der Stern sei ein typisches Beispiel für kurzperiodische Sterne, die Maxima seien scharf ausgeprägt, absteigender und aufsteigender Zweig stetig. Spektrum K 5. Farbenangaben fehlen.

LITERATUR: Roberts, Anzeige der Entdeckung und Angabe genäherter Elemente auf Grund von 34 nicht mitgeteilten Beobachtungen 91 August bis Dezember [M.B.A.A. 1, 61 u. 63 und J.B.A.A. 3, 424]; Elemente und Bemerkungen über den Lichtwechsel auf Grund von 696 Beobachtungen 1891—1899 (Beobachtungen nicht mitgeteilt) [A.J. 491/492]. Boe.

724. **V Crucis** (12<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> 37<sup>s</sup> — 57° 21' 5"). Nicht in der CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt. — Photographische Helligkeiten der Vergleichsterne von Fleming (Harv. Ann. 47, 31).

Der Stern ist von Fleming aufgefunden und in einer Liste von Sternen mit besonderem Spektrum angezeigt worden, in der nur mitgeteilt wird, daß das Spektrum ein kräftiges dunkles Band zwischen  $\lambda$  465 und  $\lambda$  471 enthält, und daß die Wasserstofflinien H $\gamma$  und H $\beta$  hell sind. In der Supplementliste des Pickering'schen vorläufigen Kataloges der Veränderlichen sind als Grenzwerte der photographischen Helligkeit 10<sup>m</sup>4 und 13<sup>m</sup>6 angegeben, der Lichtwechsel wird als vom Miratypus bezeichnet. Der zweite Harvard-Katalog enthält die Elemente: Max. = 1887 Jan. 7 (2410279) + 377<sup>d</sup> E, welche auch bereits in Harv. Ann. 53, 146 mitgeteilt sind. Es zeigen sich Unregelmäßigkeiten in der Form der Lichtkurve und in dem Eintritt der Maximumepochen. Die Pickering'schen Elemente beruhen auf 9 Maxima aus photographischen Schätzungen 89 Mai 15—02 Juli 16. Das Spektrum ist »peculiar«, das dunkle Band scheint dieselbe Wellenlänge zu haben wie das starke helle Band in den Sternen der Klasse O, z. B. in BD — 23° 4553.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung [Harv. Circ. 76 und Annual Report 57]; Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Ann. 48, 122]; genäherter Elemente [Harv. Ann. 53, 146]. — Fleming, 145 Schätzungen und Größen aus Harvard-Aufnahmen 89 Juni 7—05 Aug. 17 [Harv. Ann. 47, 170]. — Cannon, Zusammenstellung von 9 Max., abgeleitet aus den in Harv. Ann. 47 mitgeteilten photographischen Helligkeitsschätzungen. Elemente [Harv. Ann. 55, 171]. Gu.

725. **RZ Crucis** (12<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 15<sup>s</sup> — 62° 56' 5"). Nicht in der CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Von Leavitt 1906 auf Harvard-Aufnahmen entdeckt. Schätzungen auf 13 Platten zeigten Helligkeiten zwischen 14<sup>m</sup>0 und 15<sup>m</sup>3. Der Lichtwechsel ist wahrscheinlich von Algolart.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 120 und A.N. 4145]. M.